

Fußballturnier - Auswahl Spieler (Mannschaftszusammenstellung) : Leistungsorientiert oder egalitär

Beitrag von „TremorChrist“ vom 15. November 2009 12:06

Hallo!

Gestern hat unsere Fußball-AG mal wieder bei einem Turnier mitgemacht - genauer: eine durch Losverfahren ermittelte Auswahl (10 von 24 SCHÜLERN - entgegen meines Vorschlages, wurden Mädels der AG gar nicht erst zugeordnet; ein weiteres Problem).

Bei dem Turnier im Sommer wird (wieder) eine Leistungsauswahl mitmachen.

Prinzipiell: Leistungsauswahl oder Losverfahren? Oder noch anders.

Einige Abwägungen:

Pro Leistungsauswahl:

- + (höhere Wahrscheinlichkeit:) gute Platzierung = gute Promo für Schule
- + mehr Spielzeit, weil kein vorzeitiges Ausscheiden
- + weniger Frustration für Spielende
- + Wettkämpfe sind Leistungsorientiert ~ entspricht dieser Orientierung

Contra:

- schlechte (die von Eltern ja auch eher nicht unterstützt werden, bspw. Verein) werden nie/selten überhaupt an einem Turnier teilnehmen
- in erster Linie zählt dabeisein
- Schulsport ist für alle Schüler

1. Was meint ihr?

2. Wie regelt ihr die Einsatzzeit der einzelnen Schüler? Jeder gleich lang? In entscheidenden Spielen die besseren?

Tschü

U